

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Birk (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 05. April 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2007) und **Antwort**

Open Source VI: Welche Erkenntnisse nutzt der Senat von der EU?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat das von der Europäischen Union finanzierte tOSSad-Projekt („towards Open Source Software adoption an dissemination“) bekannt?

Zu 1.: Ja.

2. Welchen Nutzen zieht der Senat aus den tOSSad-Publikationen? Welche Schlussfolgerungen zieht er aus den Berichten für den Einsatz von Open Source in der Berliner Verwaltung?

Zu 2.: Für den Senat sind die Informationen aus den tOSSad-Publikationen eine wertvolle Informationsquelle. Der Senat nutzt die tOSSad-Publikationen zur regelmäßigen Überprüfung seiner Strategie zum Einsatz von Open Source in der Berliner Verwaltung.

3. Sieht der Senat Möglichkeiten, aus den Erfahrungen anderer EU-Länder mit Open Source Nutzen zu ziehen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Zu 3.: Ja, der Senat sieht grundsätzlich die Möglichkeit, aus den Erfahrungen anderer EU-Länder beim Einsatz von Open-Source-Produkten in Berlin Nutzen zu ziehen. Konkret verwertbare Ergebnisse werden allerdings eher von Kommunen erwartet.

Berlin, den 14. Mai 2007

Dr. K ö r t i n g
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juni 2007)